

AGB & Widerruf

§1 Geltungsbereich

a) Die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“ im Folgenden) richten sich an Interessenten die über diese Website Dienstleistungen bestellen möchten, sowie Kunden die über diese Website bereits Dienstleistungen bestellt haben. Das Ingenieurbüro Daniel Richter („Auftragnehmer“ im Folgenden) Riedlingerstraße 5, 85614 Kirchseeon als Betreiber dieser Website und ist somit der Vertragspartner. b) Mit der Bestellung der Leistungen und dem Klick auf „Kostenpflichtig bestellen“ kommt ein Vertrag zu den nachfolgenden AGB zu Stande. Bevor Sie dies tun, lesen Sie die AGB bitte sorgfältig durch. Durch das Auslösen des Bestellvorgangs erklären Sie, dass Sie die Vertragsbedingungen gelesen haben und mit ihnen einverstanden sind. c) Potenzielle Änderungen der vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen werden schriftlich oder in elektronischer Form übermittelt. Es gilt eine Widerspruchsfrist von vier Wochen. Sollten Sie innerhalb der genannten Frist keinen Widerspruch einlegen, gelten die Änderungen als anerkannt.

§2 Gegenstand des Auftrags

Der Auftraggeber und Kunde geht in Übereinstimmung mit den vorliegenden AGBs eine vertragliche Beziehung bezüglich der Dienstleistungen ein. Gegenstand des Auftrags sind Dienstleistungen zur Erreichung von Fördergeldern durch das BAFA (im Folgenden als „Förderdienstleistungen“ bezeichnet) für Fenster, Türen und Dachflächenfenster. Bei den Wohngebäuden muss es sich um Gebäude handeln, die überwiegend zu Wohnzwecken genutzt werden und bei denen der Anteil nicht wohnähnlicher Nutzung 10% der Gebäudenutzfläche nicht überschreitet.

§3 Gewährleistung

Liegen alle Daten vor, werden die Fördergelder beantragt und die Antwort dem Auftraggeber in schriftlicher oder elektronischer Form übermittelt. Falls für ein Gebäude keine Fördergelder beantragt werden können, wird der Auftragnehmer dies dem Auftraggeber mitteilen. Sollte das der Förderung zugrundeliegende Angebot nicht förderfähig sein, kann durch den Auftraggeber ein weiteres Angebot nachgereicht werden. Die fristgerechte Zustellung der notwendigen Unterlagen zur Erstellung des Projektnachweises und der Beantragung der Auszahlung obliegt der Pflicht des Auftraggebers. Sollten Fehler bei der Ausführung eines Auftrags entstehen, ist der Auftraggeber nicht berechtigt, die Zahlung eines anderen Auftrags zu verweigern. Eine Aufrechnung ist nur zulässig, wenn der zur Aufrechnung gestellte Anspruch des Auftraggebers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

§4 Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist verpflichtet alle Daten wahrheitsgemäß anzugeben. Die Datenerhebung erfolgt durch den Gebäudeeigentümer oder durch eine vom Eigentümer hierfür ermächtigte Person. Sollten sich bei Überprüfung der vom Auftraggeber übermittelten Daten Bedenken an der Zulässigkeit der Beantragung von Fördergeldern ergeben, wird der Auftragnehmer dem Auftraggeber dies mitteilen.

§5 Rücktrittsrecht

Eine Verpflichtung zur Beantragung der Fördergelder besteht nicht. Insoweit steht dem Auftragnehmer das Recht zum Rücktritt oder zur Kündigung der Bestellung ohne Angabe von Gründen zu. Etwaige Schadensersatzansprüche des Auftraggebers sind in diesem Fall ausgeschlossen.

§6 Preise

Für die Verträge gelten die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils gültigen Preislisten des Auftragnehmers, sofern einzelvertraglich nichts anderes vereinbart wurde. Sollte aufgrund von Sonderwünschen des Auftraggebers ein zusätzlicher Aufwand entstehen, ist der Auftragnehmer berechtigt, diesen Zusatzaufwand auf Stundenbasis gemäß der Orientierungswerte der Bayerischen-Ingenieurekammer Bau abzurechnen.

Sollte der Auftrag nicht vollständig abgewickelt werden können, werden die anteiligen Kosten gemäß folgender Aufteilung fällig:

1. Erstellung einer technischen Projektbeschreibung 25 %
2. Prüfung der Lüftungstechnischen Gegebenheiten und ggf. Erstellung eines Lüftungskonzeptes 30 %
3. Erstellen des technischen Projektnachweises 30 %
4. Beantragung der Auszahlung 15 %

§7 Geltungsbereich

Für alle mit dem Auftragnehmer abzuschließenden/abgeschlossenen erstmaligen, laufenden und künftigen Geschäfte gelten ausschließlich die Bedingungen der AGB. Der Auftragnehmer erkennt von den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers nicht an. Diese werden selbst dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Auftragnehmer ihnen nicht ausdrücklich widerspricht. Mit der Erteilung des Auftrages wird die ausschließliche Gültigkeit dieser Geschäftsbedingungen durch den Kunden anerkannt.

§8 Vertragsabschluss

Ein Vertrag zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber kommt entweder durch eine Auftragsbestätigung per Brief, Fax, E-Mail oder die Internetseiten vom Auftragnehmer zustande. Der Auftragnehmer hat das Recht, noch nicht bestätigte Aufträge auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Vom Auftraggeber mündlich erteilte Aufträge und Auftragsänderungen bereits bestätigter Aufträge werden nur wirksam, wenn sie von dem Auftragnehmer schriftlich bestätigt sind. Für die Verträge gelten die im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses jeweils gültigen Preislisten.

§9 Haftung

Sind Daten, die der Auftraggeber für ein Gebäude geliefert hat fehlerhaft, haftet der Auftragnehmer nicht für daraus resultierende Konsequenzen.

§10 Haftungsausschluss

Der Auftragnehmer haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der vom Auftraggeber übermittelten Daten sowie für den Erhalt der Fördergelder.

§11 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit rechtlich zulässig, der Sitz des Auftragnehmers. Der Auftragnehmer ist allerdings berechtigt, Ansprüche gegen den Auftraggeber auch an jedem anderen für diesen zuständigen Gericht geltend zu machen. Für die Vertragsabschlüsse gilt deutsches Recht.

§12 Sonstiges

Änderungen oder Ergänzungen zum Vertrag bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Sollten einzelne Teile der vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen voll wirksam.

§13 Zahlungen

Stripe

Im Bestellprozess werden Ihre Bezahl-Daten an den Bezahl-Anbieter Stripe weitergeleitet. Nach Abgabe der Bestellung im Shop fordern wir den Bezahl-Anbieter zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nehmen dadurch Ihr Angebot an.

Widerrufsrecht

a) Schließen Sie die vorstehende Vereinbarung als Verbraucher, so haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. **Vom Widerrufsrecht sind personalisierte Waren ausgeschlossen. Die im Rahmen der Förderdienstleistungen zu erstellenden Unterlagen sind personalisierte Waren, die nicht weiterverwendet werden können. Das Widerrufsrecht gilt somit nicht für ausgestellte Anträge.** b) Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. c) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Ort, Datum _____ Auftraggeber

Folgen des Widerrufs

a) Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat der Auftragnehmer Ihnen alle Zahlungen, die von Ihnen erhalten wurden, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags beim Auftragnehmer eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Auftragnehmer dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas Gegenseitiges vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. b) Mit Ihrer Unterschrift unter diese Vereinbarung bestätigen Sie, dass Sie die vorstehende Widerrufsbelehrung gelesen und verstanden haben.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den mit uns geschlossenen Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es an uns zurück.) An Ingenieurbüro Daniel Richter, Riedlingerstraße 5, 85614 Kirchseeon. Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Leistung: _____ Leistung empfangen am:

_____ Name des/der Auftraggeber(s): _____ Anschrift
des/der Auftraggeber (s): _____

Stand der AGB: 20.10.2021